



Simon Nsonso

Dorf Makingi, Kongo

Alter: 12 Jahre

Wir haben auch während der Trockenzeit genug Nahrung zu Hause, weil meine Eltern Gärten anlegen.

Lieblingsfach: Naturwissenschaft

Berufswunsch: Krankenpfleger

Lebenstraum: Ich möchte ich in meinem Heimatland Kongo grosse Städte wie Matadi, Brazzaville, Kananga, Bandundu und Kinshasa besuchen, um zu sehen, wie andere Menschen leben, um meine eigene Lebensweise positiv zu verbessern. Ich möchte auch meiner Mutter helfen, diese grossen städtischen Zentren zu entdecken, die sie noch nie sehen konnte.



Spielregeln

Das kooperative Spiel geht reihum.

1. Ein Spieler wählt eine Katastrophe (Zahl 2-5), vor welcher die Hilfsorganisation schützt.

2. Der linke Nachbar würfelt für den Hunger. Das Resultat bestimmt das Feld, welches weggeschnitten wird.

Falls die Hilfsorganisation die passende Katastrophe ausgewählt hatte, ist die Figur in diesem Zug geschützt.

Würfelresultate

1: Freie Wahl einer Katastrophe.
Hilfsorganisation ist wirkungslos!

2-5: Katastrophe!

6: Glück gehabt, nichts passiert!

Das Spiel dauert regulär 30 Monate.

2 Krankheiten	3 Naturkatastrophe
4 Diktatur	5 Krieg & Terror

5			4		2			
2	3	5	4	3		3	4	2
4	5	3	2	5	5	5	2	5
			5	2				
			5	4				
	2		4	2	3	5	2	5
3	4	4	4	2	3	5	2	4
			3	4	3	3		
4	2		5		3	3		



Fatoumata Ndiaye

Keur Saïd, nahe der Stadt Thiès,
östlich der Hauptstadt Dakar, Senegal

Alter: 12 Jahre

Meine Schwester kümmert sich darum,
das Geschirr abzuwaschen und mein
Bruder füttert die Hühner. Meine
Mutter kocht sehr gut.

Lieblingsfächer: Französisch, Englisch

Berufswunsch: Umweltingenieurin

In der Schule lernen wir zur Umwelt
Sorge zu tragen und Abfall immer in
einen Eimer zu werfen.

Lebenstraum: Mein grösster Traum ist
es, ein schönes Haus für meine Eltern
zu bauen oder unser Haus schöner zu
gestalten und meine Eltern auf eine
Pilgerreise nach Mekka auszuführen.



Spielregeln

Das kooperative Spiel geht reihum.

1. Ein Spieler wählt eine Katastrophe (Zahl 2-5), vor welcher die Hilfsorganisation schützt.

2. Der linke Nachbar würfelt für den Hunger. Das Resultat bestimmt das Feld, welches weggeschnitten wird.

Falls die Hilfsorganisation die passende Katastrophe ausgewählt hatte, ist die Figur in diesem Zug geschützt.

Würfelresultate

1: Freie Wahl einer Katastrophe.
Hilfsorganisation ist wirkungslos!

2-5: Katastrophe!

6: Glück gehabt, nichts passiert!

Das Spiel dauert regulär 30 Monate.

2 Krankheiten	3 Naturkatastrophe
4 Diktatur	5 Krieg & Terror

5	3	5	4	3	2
4	4	5	2	5	2
2	5	4	3	4	4
3	5	4	2	5	3
3	2	5	4	3	5
3	2	5	2	3	4
4	3	5	2	5	2
4	5	3	3	5	4
3	5	3	5	2	4



Mayimuna Mukwete

Impanga Ibansi, Kongo

Alter: 12 Jahre

Ich helfe meinen Eltern regelmässig, indem ich im Wald Maniokblätter pflücke, Holz sammle, Wasser hole, Geschirr spüle, Maniok mahle und manchmal auch beim Kochen helfe. Während der Regenzeit haben wir genug Nahrung, da wir Hühner, Ziegen und Schweine züchten und in unseren Teichen fischen.

Berufswunsch: Grundschullehrerin

Lebenstraum: Mein grösster Traum ist es, ein Gehalt zu verdienen, mit dem ich meine Kinder und Eltern unterstützen kann. Ich möchte zur Bildung junger Kinder beitragen, indem ich ihnen wichtiges Wissen vermittele.



Spielregeln

Das kooperative Spiel geht reihum.

1. Ein Spieler wählt eine Katastrophe (Zahl 2-5), vor welcher die Hilfsorganisation schützt.

2. Der linke Nachbar würfelt für den Hunger. Das Resultat bestimmt das Feld, welches weggeschnitten wird.

Falls die Hilfsorganisation die passende Katastrophe ausgewählt hatte, ist die Figur in diesem Zug geschützt.

Würfelresultate

1: Freie Wahl einer Katastrophe.
Hilfsorganisation ist wirkungslos!

2-5: Katastrophe!

6: Glück gehabt, nichts passiert!

Das Spiel dauert regulär 30 Monate.

2 Krankheiten	3 Naturkatastrophe
4 Diktatur	5 Krieg & Terror

4			5	2	5	
3	2	3	2	5		
4	5		3	4	4	2
		4	2	5	5	
5	2		4	3	4	3
	5		5	4	2	
3		3				4
	2		2	3		
	3				5	2
		4				

Aziz Thiandoum

Küstendorf Ndayane, Senegal

Alter: 12 Jahre

Mein Leibgericht ist Reis und Fisch, das ist ein typisches Gericht im Senegal und wir essen es mindestens vier Mal die Woche. Wir Kinder suchen im Wald manchmal reife Mangos und pflücken sie von den Bäumen.

Lieblingsfach: Mathematik

Berufswunsch: Englischlehrer oder Fussballprofi für den FC Barcelona

Lebenstraum: Mein Traum ist es, Millionär zu werden. Dann kann ich meinen Eltern ein grosses Haus bauen und meinem Dorf helfen, sich weiterzuentwickeln. Ich würde viele Sachen bauen für die Dorfbevölkerung.



Spielregeln

Das kooperative Spiel geht reihum.

1. Ein Spieler wählt eine Katastrophe (Zahl 2-5), vor welcher die Hilfsorganisation schützt.

2. Der linke Nachbar würfelt für den Hunger. Das Resultat bestimmt das Feld, welches weggeschnitten wird.

Falls die Hilfsorganisation die passende Katastrophe ausgewählt hatte, ist die Figur in diesem Zug geschützt.

Würfelresultate

1: Freie Wahl einer Katastrophe. Hilfsorganisation ist wirkungslos!

2-5: Katastrophe!

6: Glück gehabt, nichts passiert!

Das Spiel dauert regulär 30 Monate.

2 Krankheiten	3 Naturkatastrophe
4 Diktatur	5 Krieg & Terror

2		4		3	5	
5 <i>LEVEL: SCHWIERIG</i>	3	2		3	5	2
		2	5			
	2	3	4	4		
3	5	4	2	5	5	
			4	3		
		3		2	3	4
4	2	4				
				5		
				2	3	